



FORST & DIENSTE
Laufenburg-Gansingen



GESCHÄFTSBERICHT 2021

Andreas Bühler

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Vizepräsidenten.....	2
2	Waldbewirtschaftung.....	4
2.1	Preisentwicklung.....	4
2.2	Bestandesbegründung.....	5
2.3	Jungwaldpflege.....	6
2.4	Waldstrassen.....	7
3	Natur und Umwelt.....	8
3.1	Naturschutzmassnahmen.....	8
3.2	Neophyten.....	8
4	Wohlfahrt Erholung.....	9
4.1	Waldhütten.....	9
4.2	Erholungseinrichtungen.....	9
4.3	Rund um Sulz.....	9
4.4	Führungen.....	9
4.5	Waldbereisung.....	10
5	Arbeiten für Gemeinde und Dritte.....	10
5.1	Laufenburg.....	10
5.2	Gansingen.....	11
5.3	Elfingen.....	11
5.4	Dritte.....	11
5.5	Korporation Bözen.....	11
6	Wärmeverbund.....	12
6.1	Hinterer Wasen.....	12
6.2	Sulz.....	12
6.3	Weitere Projekte.....	12
7	Finanzen.....	13
7.1	Bilanz/Erfolgsrechnung.....	13
7.2	Investitionen.....	13
8	Personelles.....	14
9	Schlusswort.....	15

Titelbild: Abzweigung von Sulz nach Elfingen. Über 50cm Schnee lagen zu diesem Zeitpunkt auf der Strasse, welche nicht mehr erkannt wird.

1 Vorwort des Vizepräsidenten

Auch im zweiten Betriebsjahr nach dem Zusammenschluss der beiden Forstbetriebe Laufenburg und Gansingen können wir auf ein wirtschaftlich erfolgreiches und unfallfreies Jahr zurückblicken.

Die mit dem neuen Betrieb eingeführten Strukturen und Prozesse haben sich bereits etabliert und bewährt.

Ein spezieller Dank gehört an dieser Stelle unserem ausgeschiedenen Verwaltungsratspräsidenten Meinrad Schraner. Mit seinem umfangreichen Wissen und seiner grossen Fachkompetenz hat er entscheidend zum erfolgreichen Aufbau von Forst & Dienste Laufenburg - Gansingen beigetragen.

Der Start ins 2021 war alles andere als einfach, brachten doch enorme Schneefälle, welche zu grossen Schäden im Wald führten, den Betriebsplan gehörig durcheinander. Da viele Private von den Schäden betroffen waren, wurden unsere Dienstleistungen in diesem Bereich aussergewöhnlich stark in Anspruch genommen. Durch unser motiviertes Personal und unserem schlagkräftigen Maschinenpark konnte diese zusätzliche Herausforderung aber problemlos bewältigt werden.

Auch im weiteren Verlauf des Jahres sorgten überdurchschnittliche Regenfälle für Hangrutsche und Strassenschäden an Flur- und Waldstrassen. Ein grosser Hangrutsch im Gebiet Voregg in Sulz durfte ebenfalls durch unseren Betrieb saniert werden. Dabei wurden ganze Baumstämme in einer Kastenform zur Sicherung des Hanges verbaut.

Die grosse internationale Nachfrage nach Schnittwaren hielt auch 2021 an und führte zeitweise zu einem mehr als zweifachen Preisanstieg an den Finanzmärkten. Das davon die Waldeigentümer nicht im gleichen Ausmass profitieren können, liegt an den Gesetzen des Handels. Dennoch konnten wir ebenfalls von einer leichten Preissteigerung von ca. 10 – 20 % profitieren, was aber nicht darüber hinwegzutäuschen vermag, dass sich die Preise für Nutzholz noch immer auf einem tiefen Niveau bewegen. Wir sind aber zuversichtlich, dass sich die Nachfrage nach Holz, nicht zuletzt aus klimapolitischen Gründen, positiv weiterentwickeln wird.

Der Grossaufmarsch an der erstmals durchgeführten Waldbereisung hat aufgezeigt, dass nicht nur das Interesse an unserem neuen Betrieb, sondern generell am Wald nach wie vor gross ist. An mehreren Posten wurde der Bevölkerung der Wald in seinen verschiedenen Funktionen nähergebracht und mit einer eindrücklichen Spaltmaschinen-Vorführung konnten die Besucherinnen und Besucher live miterleben, wie man heutzutage Holz verarbeitet.

Durch die anhaltende Corona-Pandemie hat der Wald als Naherholungsgebiet zusätzlich an Bedeutung gewonnen und dass wird sich, mit grosser Wahrscheinlichkeit, auch danach nicht ändern. Dies wird unseren Betrieb vor weitere Herausforderungen stellen, werden doch die Ansprüche an den Wald, von verschiedenen Gruppen der Gesellschaft, immer grösser.

Das sehr herausfordernde Jahr wurde von unserem Betriebsleiter Alfred Bühler und seinem Stellvertreter Andreas Bühler, sowie dem gesamten Forstteam mit Bravour gemeistert, das positive Betriebsergebnis spricht für sich.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich Allen, die zum positiven Gelingen dieses anspruchsvollen Betriebsjahres beigetragen haben, vor allem auch für die hervorragende Zusammenarbeit unter den verschiedenen Diensten.

Gansingen, 22.02.2022,

Urban Erdin

Stv. Verwaltungsratspräsident

2 Waldbewirtschaftung

Die Waldbewirtschaftung 2021 wurde wie im vergangenen Jahr durch das Wetter eingeschränkt. Im Januar richteten die grossen Schneemassen im Wald Bruchschäden und Fallholz an. Nach dem Schnee kam der Regen und auch dieser trug zu erheblichen Schäden an Flur- und Waldstrassen bei. Der milde und feuchte Sommer wirkte sich positiv auf den Wasserhaushalt im Wald aus und förderte die Vitalität der Bäume. Die Borkenkäferpopulation konnte sich kaum entwickeln und die Schäden durch Käfer hielten sich klein.

Nutzung

Die Holznutzung lag mit 10'984 fm über Schnitt der letzten Jahre. Hauptgrund sind die Schneebruchschäden im Januar. Unsere Holzschläge in dieser Saison sind tendenziell im Laubholz und beim Nadelholz in den stärkeren Klassen. Im Sommer konnten 200 Festmeter absterbender Weisstannen für einen Holzkasten geerntet werden. Im Spätsommer musste eine Käferfläche bekämpft werden. Geschlagenes Frisch- wie auch Käferholz kann laufend verkauft werden und zeitnahe abgeführt.

Rund ein Drittel der Holzmenge musste mittels Zwangsnutzung aufgerüstet werden.

	Normalnutzung	Zwangsnutzung
Gansingen	1'550 fm	670 fm
Laufenburg	5'298 fm	1'850 fm
Elfingen	854 fm	50 fm
Mönthal	40 fm	fm
Korp. Bözen	368 fm	40 fm
Total	8'110 fm	2'650 fm

2.1 Preisentwicklung

Vor allem die USA aber auch China kauften sehr viel Holz auf dem europäischen Markt auf, was zu einer hohen Nachfrage an Rundholz in Europa und der Schweiz führte. Die Holzpreise stiegen, seit dem Einbruch nach Lothar, im Vergleich zum Vorjahr 10 Prozent an. Der Trend hält an und die Rundholz Verarbeiter sind stetig auf der Suche nach frischem Holz.

2.2 Bestandesbegründung

Forst & Dienste setzt vorwiegend auf Naturverjüngung. Die offenen Schadholzflächen werden genutzt, um klimafreundliche Baumarten einzubringen und die Biodiversität zu fördern.

Im 2021 wurden 270 Traubeneichen, 10 Douglasien und 10 Edelkastanien gepflanzt. Die gepflanzten Bäume müssen aufgrund des hohen Wilddrucks geschützt werden. Die Edelkastanien wurden mit Einzelschützen aus Eichenholz gegen Verbiss- und Fegeschäden geschützt.



Abbildung 1 Edelkastanien in der Wasehalde

2.3 Jungwaldpflege

Forst & Dienste führte in Dickungen und Stangenhölzer die rationelle Jungwaldpflege durch. Zeitgleich wurden Ausleseebäume mit Potenzial zu Wertholz aufgeastet. Im Dauerwald wurde die Dauerwaldpflege durchgeführt.

Gepflegte Flächen

Eingriffsjahr: 2021

Betriebsenteil	Jungwald (a)		Dauerwald (a)	
	ausgeführt	geplant	ausgeführt	geplant
00 Elfingen Privatwald				
00 Gansingen Privatwald				
00 Laufenburg Privatwald				
00 Mönthal Privatwald				
00 Sulz Privatwald				
01 Bözen Korporation			1'025	
01 Bränngarten/March	164		2'751	
01 Ebni/Neuwegboden	986		2'477	
01 Schlatt	139			
02 Burghalde / Winterhalde				
03 Gugli / Horn	208			
03 Schwarzrain	133		1'647	
04 Chesselmatt, Kaisten				
04 Mangelhalde/Grosshalde			373	
Total	1'629		8'272	
Öffentlicher Wald (ohne Privatwald)	1'629		7'248	
davon Staatswald				

2.4 Waldstrassen

Durch die grossen Schneemassen mussten sämtliche Waldstrassen mit unseren Maschinen vom Fall- und Bruchholz befreit und geöffnet werden. Nach der ausgeführten Holzerei konnten die Strassen in den Holzschlägen abgerandet werden. Im November wurde das Laub mit einem Gebläse von den Strassen entfernt.

Aufgrund der hohen Niederschlagsmenge und der damit verbundenen Arbeit diese zu bewältigen, konnten keine periodischen Unterhaltmassnahmen an Waldstrassen ausgeführt werden. Um die grössten Schäden abzuwenden, sind vereinzelt Notmassnahmen geleistet worden.



Abbildung 2 Abranden von Waldstrassen mit dem Valtra

3 Natur und Umwelt

3.1 Naturschutzmassnahmen

Neben den üblich wiederkehrenden Pflegeaufträgen in Orchideenwälder und Tümpel sind keine neuen Projekte realisiert worden.

Aufgrund der starken Auslastung werden die Projekte im 2022 nachgeholt.

F & D unterstützt die Gemeinde in der Landwirtschaftskommission und hat bei der Grünflächenplanung mitgewirkt. Die Grünflächen sollen ökologischer bewirtschaftet werden um die Artenvielfalt auch in der Gemeinde zu erhöhen.

In Elfingen konnten die Pflegemassnahmen in den Orchideenwälder wie gewohnt durchgeführt werden. Im Jahr 2022 soll die Fläche im Lichten Wald Schemel erweitert werden.

3.2 Neophyten

Die Neophytenbekämpfung wurde im 2021 im Auftrag von Forst & Dienste durch den Naturschutzverein Laufenburg umgesetzt. Dank der gezielten Bekämpfung konnten die invasiven Neophyten dezimiert werden. Die Bekämpfungsmassnahmen werden im 2022 kontrolliert und wiederholt. Folgende Arten werden bekämpft:

Art:	Region:
Drüsiges Springkraut	Sulger Bannhalde Waldhütte Ebni Wolfisgraben Mülisteig Deisigraben Gugli Seemättli
Japanknöterich	Kleinkaliberstand Leidikon Mittelsulz hinter Garage Eichenberger
Jakobskreuzkraut	Biotop Rheinsulz Rheinuferweg
Einjähriges Berufskraut	Ebni Rheinufer
Goldrute	Friedhof Gansingen

Weitere zu bekämpfenden Arten:

- Sommerflieder
- Berufskraut
- Lorbeer

4 Wohlfahrt Erholung

4.1 Waldhütten

Die Dachrinnen der Waldhütte Ebni wurden von Moos und Ästen befreit. Aufgrund Vandalismus bei der Waldhütte Ebni mussten Mehrmals aufwendige Reinigungsmaßnahmen vollbracht werden.

4.2 Erholungseinrichtungen

Am Rheinufer wurde die alte Sitzgarnitur durch eine aus Eiche hergestellten Garnitur ersetzt.



Abbildung 3 Eichengarnitur am Rheinufer

4.3 Rund um Sulz

Rund um Sulz war auch im 2021 wieder sehr aktiv und hat verschiedene Arbeiten zugunsten der Gemeinde Laufenburg im Auftrag durch F & D ausgeführt. Folgende Arbeiten sind ausgeführt oder in der Vollendung:

- Abschränkung Erdmännliloch
- Wanderweg zu Chaisterchopf
- Wippe bei Waldhütte Ebni
- Brennholz für Feuerstellen

4.4 Führungen

An zwei Tagen besuchten Schulklassen der Schule Sulz den Wald. An einer Führung lernten sie die Folgen der Klimaveränderungen und die Auswirkungen auf den Wald sowie Naturschutzmassnahmen wie Tümpel kennen. Im Frühling konnte ein Arbeitstag mit einer Klasse der Schule Sulz durchgeführt werden. Die Kinder haben 10 klimafitte Edelkastanien und viele Christbäume gepflanzt. Die Edelkastanien wurden mit einem Einzelschutz aus Eichenholz gegen Verbiss der Rehe geschützt.



Abbildung 4 Pflanzung von Edelkastanien

4.5 Waldbereisung

Im 2021 konnte die erste gemeinsame Waldbereisung als Forst & Dienste im Gebiet Schlatt durchgeführt werden. Die rund 120 TeilnehmerInnen kamen in den Genuss der Geschichte um den Widinstein (erzählt durch Edwin Rüede), lernten den Baum des Jahres die Stechpalme kennen, erhielten Einblick in die neue Organisation von Forst & Dienste und ihrem Aufgabengebiet, wurden auf die Klimaveränderungen und die Adaptionsprinzipien im Wald aufmerksam gemacht und durften eine Vorführung der Brennholzproduktion, ausgeführt durch Kevin und Theo Hinden geniessen. Das produzierte Brennholz im Jahr 2021 hat einen Brennwert von 106'000 Liter Heizöl und könnte 44 Einfamilienhäuser wärmen. Abgerundet wurde der sonnige Tag durch Speis und Trank bis auch die letzten in den späten Stunden ihre Heimreise antraten.

5 Arbeiten für Gemeinde und Dritte

Forst & Dienste hat im vergangenen Jahr verschiedene Aufträge für die Gemeinden ausführen können. Neben den wiederkehrenden Arbeiten konnten verschiedene Projekte offeriert und ausgeführt werden.

5.1 Laufenburg

Neben den wiederkehrenden Aufträgen sind einige spezielle Projekte realisiert worden.

An Waldrändern, Bachläufen, in Gärten oder an Strassen mussten nach den grossen Schneemassen Fäll- und Aufräumarbeiten zugunsten der Sicherheit geleistet werden.

Beim XL Zentrum wurden die kranken Bäume mit vier neuen prunus cerasifera «woodi» ersetzt.

Für das Projekt Kleinstadt vier musste eine Infotafel umplatziert werden.

Im Zusammenhang mit dem Projekt der Laufenburger 8 sind die restlichen Bänke am Rheinuferweg ersetzt worden.

Um das Reservoir Brochs ablassen zu können musste die alte Leitung erneuert werden,

Verschiedene Strom, Sicker- und Wasserleitungen mussten ersetzt werden.

Beim Schulhaus Sulz wurde die durch den Schnee ramponierte Weide durch zwei Hagebuchen ersetzt. Zusätzlich musste an den anderen Bäumen abgebrochene Äste entfernt werden.

In der Gemeinde ereigneten sich verschiedene Hangrutsche, die teilweise saniert wurden. Der Hangrutsch Voregg konnte mit einem Holzkasten aus 200 Festmeter Weisstannen und rund 800 Nägel stabilisiert werden. Der Hangrutsch im Bützer Berg wurde mit Pfählen aus Fichte und Tanne stabilisiert. Bei beiden Projekten konnten wir auf die Gebrüder Schraner und ihren Schreitbagger zurückgreifen.

Beim neuen Begegnungsplatz Burgmatt mussten die alten Bäume aufgrund der Umgestaltung gefällt werden.



Abbildung 5 Hangsanierung Voregg mit einem Holzkasten

5.2 Gansingen

Die wiederkehrenden Massnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. An drei verschiedenen Stellen der Bachläufe in ereigneten sich kleinere bis mittlere Erdrutsche. Die Erdmassnahmen wurden beseitigt und der Bachlauf saniert.

5.3 Elfingen

Die Holzerei wurde wie geplant mit der Firma Geissmann AG durchgeführt. Die wiederkehrenden Pflegemassnahmen in den Lichten Wäldern konnte im üblichen Rahmen ausgeführt werden. Der lichte Wald im Schemel soll im 2022 erweitert werden.

5.4 Dritte

Forst & Dienste konnte verschiedene Aufträge für Dritte ausführen. Folgend einige der speziellen ausgeführten Arbeiten (nicht abschliessend):

- Baustellenrodung Gartenweg
- Holzerei Kantonsstrasse K130
- Div. Gartenholzerei
- Holzerei Privatwald nach Schneedruck
- Div. Sicherheitsholzerei nach Schneedruck
- Bachuferpflege und Unterhalt
- Div. Einsätze Merlo
- Einsatz Kraftwerk
- Pflege Blauenweiher

5.5 Korporation Bözen

Die im Spätsommer 2020 durch Käfer entstandene Fläche wurde im Herbst 2021 mit 20 Eichen bepflanzt. Die Holzerei wurde wie geplant mit der Firma Geissmann AG durchgeführt.

6 Wärmeverbund

6.1 Hinterer Wasen

Der Wärmeverbund Hinterer Wasen hat eine Wärme von 1519'870 kWh erzeugt. Die Wärme stammt aus 1'708 Srm¹ Waldhackschnitzel. Umgerechnet konnten so 144'360 Liter Heizöl eingespart werden. Durch die zusätzlichen Anschlüsse an den Wärmeverbund konnte die Leistung und Effizienz gesteigert werden.

6.2 Sulz

Der Wärmeverbund Sulz hat eine Wärme von 652'000 kWh erzeugt. Die Wärme stammt aus 815 Srm Waldhackschnitzel. Umgerechnet konnten so 68'884 Liter Heizöl eingespart werden. Durch die zusätzlichen Anschlüsse einiger EFH konnte die Effizienz weiter gesteigert werden.

6.3 Weitere Projekte

F & D setzt sich für weitere Projekte ein. Im Blauen ist der Heizungsersatz und die energetische Sanierung des Gebäudes weit fortgeschritten und eine Schnitzelheizung ist realistisch. Der Neubau des Schulhaus Gansingen scheint immer realistischer zu werden. Auch hier wird sich Forst & Dienste für eine Schnitzelheizung einsetzen.

¹ Schüttraummeter

7 Finanzen

Die ausführlichen Zahlen sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung 2021.

7.1 Bilanz/Erfolgsrechnung

Im zweiten Jahr konnte ein Nettoergebnis von 226'538.04.- CHF erzielt werden. Der positive Erfolg kann auf die steigende Nachfrage von Holz, der positiven Marktlage sowie den Sanierungsarbeiten nach den Unwettern zurück geführt werden.

Details sind in der abgeschlossenen Erfolgsrechnung 2021 zu finden.

Rechnung 2021		Budget 2021	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'287'759.16	1'518'863.14	1'176'200.00	1'176'200.00
Nettoergebnis	231'103.98		

7.2 Investitionen

Im Herbst konnte ein BCS-Mäher mit Heuwender zur Erleichterung der Mäharbeiten angeschafft werden. Kurz vor Jahresende ist der bestellte Tandem-Autoanhänger eingetroffen und konnte erfolgreich eingelöst werden. Der defekte Luftdruckkompressor im Werkhof Sulz wurde ersetzt.

8 Personelles

Durch die Gemeinderatswahlen auf die neue Amtsperiode gab es auch im Verwaltungsrat eine Änderung. Neu im VR sitzt Regina Erhard anstatt Meinrad Schraner bei. Herbert Weiss übernimmt den VR-Präsidenten und Urban Erdin bleibt VR-Vizepräsident.

Wir möchten Meinrad nochmals für seinen Engagement und sein Einsatz bei uns im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ganz herzlich danken. Du hast die Gründung dieser Anstalt entscheidend geprägt. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und gute Gesundheit.

Das Forstteam hat im 24. – 25. September eine zweitägige Forstreise in die Ostschweiz genossen. Am ersten Tag konnte bei der Firma Lehmann Holzwerk AG das Werk und ihre Produkte besucht werden. Am Nachmittag besuchten wir Kuratle & Jäcker in Märstetten. Besonders der Leimbinder längs durch die ganze Halle war äusserst beeindruckend. In Stein am Rhein bezogen wir unsere Unterkunft und liessen den Tag gemütlich ausklingen. Am zweiten Tag stand eine kleinere Wanderung zur Burg Hohenklingen auf dem Programm. Via Schaffhausen und Bergtrotte Osterfingen reisten wir schliesslich zurück ins Fricktal.

Das Team besuchte im Frühling eine Weiterbildung zum Thema «sicheres Fällen von Totholz». Gerade in der heutigen Zeit mit absterbenden Eschen und anderen Schädlingen steigt das Unfallrisiko an. Durch die Weiterbildung wird dieser Gefahr entgegen gewirkt.

Fredi Bühler besuchte eine Weiterbildung zum Thema Eichenwälder. Andreas Bühler besuchte eine Weiterbildung zum Thema Wald im Klimawandel.

Das vergangene Jahr konnte ohne Unfälle abgeschlossen werden.

Unsere Mitarbeiter leisteten rund 4 Stunden während der Arbeitszeit an einem Ereignis der beiden Feuerwehren Laufenburg und Gansingen.



Abbildung 6 Forstausflug 2021

9 Schlusswort

Das Jahr 2021 war geprägt von Schnee und Wasser. Die Wetterbedingungen richteten doch erheblichen Schaden im Wald, den Flurstrassen und den Leitungen an. Die Bewältigung der Schäden kostete viel Zeit und Nerven. Die meisten Schäden konnten behoben werden oder sind bereits auf das neue Jahr eingeplant. Des einen Leid des anderen Freud, die Borkenkäfer konnten sich nicht so stark entwickeln und haben nur marginale Schäden angerichtet.

Die Lockerungen der Corona-Massnahmen und die Heimkehr der Gesellschaftlichen Anlässe wie die Waldbereisung und der Forstausflug haben sich positiv ausgewirkt. Speziell die erste gemeinsame Waldbereisung war ein voller Erfolg.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Waldeigentümern, Behörden und der Abteilung Wald bedanken wir uns. Einen besonderen Dank richten wir an die Mitarbeiter von Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen. Nur dank ihrem tatkräftigen Einsatz konnten sämtliche Aufgaben bis Ende des Jahres umgesetzt werden.

Sulz, 22.03.2021

Betriebsleiter

Alfred Bühler

Stv. Betriebsleiter

Andreas Bühler